

Telegraphische Nachrichten.

Paris, 28. Febr. Der Gouverneur von Paris, General Lecointe, ist zum Senator für das Département Eure gewählt worden.

Konstantinopel, 26. Febr. Die Mitglieder der außerordentlichen preussischen Gesandtschaft unternehmen heute bei prachtvoller Wetter eine Lustfahrt auf dem Bosporus...

Deutsches Reich.

Den Mitgliedern des Volkswirtschaftsraths ist der Entwurf eines Gesetzes betreffend Abänderung der Gewerbeordnung mit Motiven zugegangen.

Durch Artikel 1 wird der § 6 der Gewerbeordnung, durch den bestimmt wird, auf welche Gewerbe das Gesetz keine oder beschränkte Anwendung findet, abgeändert...

\* Bierabneuzung Tabaksbauern aus Erlenhain im Bezirksamt Gernersheim (bairische Pfalz) haben jüngst eine Adresse an den Herrn Reichsanwalt gerichtet...

Ausland.

Am letzten Freitag wurden, wie aus Petersburg gemeldet wird, die Reductoren der vier Blätter, 'Golos', 'Strana',

Sardinien einst und jetzt.

Vortrag von Herrn Privatdocent Dr. Schmidt.

Unwichtigste, Unflutur, Nothleid sind den Sarden bis zur Gegenwart verblieben. Die Landeshoheit ist im Ganzen nicht schön.

Nowaja Brenja und Grotto zu einer vertraulichen Besprechung zum Fürsten Wjostomoff, vom Chef der Oberprocuratur...

Halle, den 27. Februar.

„Zur Tabaksmonopolfrage“ lautete die Tagesordnung von ca. 150 Personen besetzter Versammlung.

Im Bürgerverein beschäftigte man sich am Sonnabend zunächst in üblicher Weise mit den Verhandlungen der letzten Stadterordnetenversammlung.

Am neuen Saale des 'Gaf's David' finden Dienstag und Mittwoch musikalisch-humoristische Souborden des bekannten Wämlers und Clavier-Summoristen A. Müller statt.

steht vorwiegend aus Röhre und Wrod, in den Städten lebt man besser. Der Erde ist lebenswichtig, zugleich aber auch fleisch und empfindlich, sehr gasförmig...

dem Beispiel anderer Jünglinge in größeren Städten folgend, ein Verbringungs-Nachweiser-Bureau eingerichtet.

Wie uns Herr Buchhändler Papendick mittheilt, hat derselbe gestern in Ammerboden einen lebendigen Walfisch im Grotte gefangen.

Correctur. In dem Referate über das Concert der Neuen Singakademie in letzter Nummer ist die vierte Seite des dritten Absatzes zu verbessern.

Ein betrübendes Unglück wird uns aus dem benachbarten Nettelben gemeldet. Der Bergmann Alb. Gierich, ein noch junger kräftiger Mann, war am Sonnabend wegen der Warnungsscheiteln in das Bruchfeld der Grube Neuglück herein gekommen.

Die Wahl zum Provinzial-Landtage. Nachdem Graf Stolberg-Berningerode das ihm angetragene Mandat für Halle abgelehnt hat, haben Magistat und Stadterordnete, wie wir bereits berichtet, am 2. März, in gemeinschaftlicher Sitzung, eine neue Wahl zum Provinzial-Landtage zu wählen.

Halle entsendet bekanntlich drei Vertreter in den Provinzial-Landtag und fungieren als solche bereits Herr Oberbürgermeister a. D. von Voh und der Stadterordnete Herr Regierungsrath Gneist.

Es ist und bekannt, daß die Anwesenheit der vieler Stadterordneten und wohl aller Magistratsmitglieder ist. Einige Stadterordnete hegen jedoch die Ansicht, die Wahl eines unserer Stadt herren stehenden anderen Mitgliedes des hohen Adels zu empfehlen.

Salatstauden, Saufröhren, Zintenfische und namentlich das Spanserkraut. In den Bergwerksdistricten begegnet man kalifornischen Gestalten, Arbeiter trömen zu und ab.





**Strohsäcke, Säcke und Planen, Schlafdecken und Pferddecken empfiehlt billigt Albin Barth, gr. Ulrichstr. 31.**

**C. Hauptmann's Möbel-Fabrik u. Magazin,**  
**Nur H. Ulrichstr. 34, „Gasthof zu den drei Königen“**,  
 empfiehlt sein großes Lager selbstgefertigter Möbel, Solide Arbeit zu sehr billigen Preisen. Auch empfehle den Herren Wiederverkäufern mein Lager.  
**Bestellungen werden schnell angefertigt.**

Den vielen Anfragen entgegenkommend, halte auf Lager:  
 Mahagoni 2 Stühle, Kleiderstühle 13 Stühle, Kommoden, Mahagoni, 8 1/2 Stühle, Galleriebank, Mahagoni, 2 Stühle, 10 1/2 Stühle, Pfeilerbank, Mahagoni, 8 1/2 Stühle, Küchenschranke mit Glasauslass von 8 1/2 Stühle an.

**Ostereier**

in **Chocolade, Marzipan, Zucker u. s. w.** in künstlerischer sowie auch einfacher Darstellung habe ich in allen erdenklichen Mustern jetzt in meinem Laden  
**zum Verkauf ausgelegt.**

**A. Krantz.**

**Ostindischer Ingwer**

in großen, mittlern und kleinen Originalkränzen, sowie ausgewogen, **Compotfrüchte und Fruchtsäfte,** **Gingemachte Ananas**

**A. Krantz.**

**Göschts preiswerth offerire:**  
 st. decor. Tafelservice, Caffee- und Theeservice, sowie **Wachsgarnituren** in den neuesten Facons und reichhaltigster Auswahl.  
**Gustav Ferber, gr. Ulrichstr. 61.**

**Geschäfts-Verlegung.**

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich am heutigen Tage mein

**Wagenfett- und Maschinen-Oel-Geschäft, Seifen- und Cigarren-Lager**

von **Trottha** nach, **Schmeerstr. 1718, Halle a/S., Schmeerstr. 1718,** verlegt habe. Ich halte mein Unternehmen dem geeigneten Wohlwollen bestens empfohlen und zeichne  
**Schachtelungsbohl**

**C. Schröder.**

**Im Fröbel'schen Kindergarten**

am **Kirchthor 13 oder Mühlweg 30** werden jederzeit neue Anmeldungen entgegengenommen.

**Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen,**

Halle a/S., Dorfstrasse 16.

Neue Kurse beginnen am **1. April.** Dauer 1/2 bis 1 Jahr, mit **Frühstück und Mittag 1-1/2 Uhr.** Schülerinnen erhalten nach beendeter Kurse auf Wunsch heftige Stellung, für Auswärtige Pension. Was Näheres durch die Prospekte.  
**Lina Sellheim.**

**Reinwollene Geraer Cachemire**

in allen Farben empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen  
**Wittwe Knüpfer, Rannischstraße 3.**

**Die älteste Firnis- u. Farbenhandlung**

von **Albert Schlüter** in **Halle a. S.** große Steinstraße 6

gegründet im Jahre 1820  
 empfiehlt in bester Qualität:

- Weiße und bunte trockene Farben,
- Weiße und bunte Oelfarben,
- Weißen und braunen Leinöl-Firnisse,
- Weißen und braunen Siccatif,
- Copal- und Bernsteinlack,
- Damarlack und Asphaltack,
- Englischen Wagenlack,
- Fussbodenlack, gelb und braun,
- Alle Sorten Spirituslacke,
- Kienöl und Terpentinöl,
- Borstpinsel und Haarpinsel.

**Engroslager und Detailverkauf**

**Chocoladen und Cacaos**

aus den Fabriken von **Ph. Suchardt** in **Neuchâtel**, **J. G. Hauswaldt** in **Magdeburg** und **C. J. van Houten & Zoon** in **Wesep**,

**Chinesischen Thee's**

so wie Lager der feinsten  
**A. Krantz.**

**Hauptdepôt von Stafffurter Badefalz.**

Einem hochgeehrten Publikum von Halle und Umgegend zeige ich hierdurch ganz ergebenst an, daß mir unter heutigem Datum von Herrn **Otto Baummeister**, Salz-Großhandlung in Stafffurt, das **Gaudebutz** von **Stafffurter Badefalz** für Halle und Umgegend übergeben worden ist, und bitte ich, sich bei vorerwähnten Fällen an mich wenden zu wollen. Außerdem will ich noch bemerken, daß das zu einem Bade nötige Badefalz nur 5-15 Schilling kostet. Zu jeder mündlichen Erklärung bin ich stets gern bereit und zeichne  
 Halle a/S., den 24. Febr. 1882.  
**Joh. Biedefeld, Drognist und Apotheker, Rannischstraße 24.**

**Dienstag früh frischen Seedorich**

bei **Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstraße 21.**

Es wird hierdurch in Erinnerung gebracht, daß nach Anordnung des Herrn **Ministers** bei der **Annahme schulpflichtiger Kinder** in die Unterrichtsanstalten sorgfältig festgehalten werden muß, welche Kinder **ungekauft** geblieben sind. Daher ist durch die **Verzinsung der Taufsteine**, deren Ausstellung für diesen Zweck ohne die **Altegebühren** erfolgt, der Nachweis zu führen, ob die Kinder die betragliche Tante empfangen haben, damit auf Grund dieser Ermittlungen das **Verzinsung** der getauften und der ungetauften Kinder aufgehoben werden kann.  
 Halle, den 21. Februar 1882. **Der König, Kreis- und Schul-Inspector**  
 Leo Förster.

**Café David, neuer Saal.**

Nächsten Dienstag und Mittwoch den 28. Februar und 1. März

**Große musikalisch-humoristische Soirée**  
 des berühmten Pianisten und Clavier-Humoristen **A. Rumler à la Reichmann.**

Unter Anderem gelangt zum Vortrag: **Der Carneval von Venedig** (gepielt mit einer Kleiderbürste). **Eine Stiefelnecht-Stube** (mittels zweier Stiefelnechte gespielt). **Die hohe Schule à la Reiz** etc. etc.  
**Anfang 8 Uhr Abends.** — **Billetts à 50 s.** sind vorher am Büffet in **Café David**, bei Herrn **Steinbrecher & Jasper** am Markt und bei Herrn **Moritz Bellison** käuflich. An der Kasse kostet das **Billet 60 s.**

**Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege.**  
 Donnerstag den 2. März Abends 6 Uhr im **Volkshausaal**, neue Promenade 13,  
**Vortrag des Herrn Landgerichtsrath Dr. Thümmel:**  
**„Ueber Shakespeare's Greise.“**

Eintrittskarten zu diesem Vortrage für 1 A sind in der Buchhandlung der Herren **Schroedel & Simon**, Marktplatz 23, zu haben.  
 Um recht pünktliches Erscheinen bittet  
**Der Vorstand.**

**Staatsmännische Unterstützungscasse.**

Die Mitglieder der Casse werden zur Teilnahme an ihr am **7. März cr. Abends 8 Uhr** im **Stadtschützenhaus** stattfindenden **Generalversammlung** eingeladen. Gegenstände der Tagesordnung sind: Vortrag der Rechnung pro 1881, Antrag auf **Verzinsung**, Wahl von **Vorstandsmitgliedern.**  
 Halle, den 25. Februar 1882.  
**L. Bethcke.**

**Forelle.**

Heute Dienstag Abend  
**Goulausch. Viere vorzüglich.**

**Central-Hotel**  
**Magdeburg.**

**Eröffnung am 1. März 1882.**  
**A. Bode.**

Zur Beforgung des Umtausches der **Magdeburg-Halberstädter Stamm-Prioritäten Lit. C.** in **consolidirte Anleihe** (gegen 4 Stück Halberstädter - 5 Stück resp. 1500 Mark Staatsschuld-Verschreibungen), welcher von jetzt ab bewirkt werden kann, halte mich bestens empfohlen.  
**Bernh. Lindner,**  
 Leipziger Platz 3.

**Die Droguen-Handlung**  
 von **Joh. Buedefeld, Rannischstr. 24,**  
 empfiehlt nach englischer Art bereitgestellte **Stengelschokolade** und selbst bereitete **Tinten**, als: **roth, grün, blau, steifschwarz** und **Copir-Tinte** zu solchen Preisen. NB. **Wiederverkäufer** werden zu höchst hohem Rabatt.

**Ganz weißen Schellack,**

vollständig löslich in Spiritus, empfiehlt  
**Joh. Buedefeld, Apotheker.**

Aecht rheinischer **Trauben-Brust-Honig**, jedes Bonbon eingepackt, wirkt köstl. rein östet.  
**Haus-, Genuss- und Heilmittel** gegen alle Leiden der **Athmungsorgane** à Flasche 1, 1 1/2 und 3.  
 Schutzmarke Trauben-Brust-Bonbon von unbed. wohltät. Wirkung bei **Husten, Katarrh, Heiserkeit.**  
 Ohne neblig Schutzmarke auf Etikett und Vorsehuss sind die Brust-Bonbon nicht echt.  
**Depôt in Halle a/S.** bei **Helmbold & Co.,** Leipzigerstrasse 109, in **Eilenburg** bei **Rud. Falke**, Kräutergewölbe, in **Bitterfeld** bei **Gust. Ikker**, Burastrasse 46, in **Schaafstedt** bei **C. Apel**, in **Brehna** bei **Ch. Sachler**, in **Sandersleben** bei **Wilb. Müller**, in **Schkeuditz** bei **Gebr. Kleeberg**, in **Laucha** bei **C. Stebig**, in **Eisleben** bei **Th. Merckell**, in **Belgern** bei **J. Schraplan.**

**Frischen Waldmeister Bieler & Stieme.**

**Namensteifen,** 2 Buchstaben 8 Wg., Ansteuer billig **Parfstr. 22, 1 Tr. Ints.**

**gebrauchte Förderwagen** werden zu **sanften** gesucht. Offerten erbeten an **J. 433** an die Exp. d. Ztg. Gut. Concurrenz, b. H. Ritterg. 2p.

**47. Künstliche Zähne,** 47. **Nobiren, Zahndrucker** bei sofort. Schmerzl. Zahnertract. durch **Electricität** **Zahnt. Sachse** - en, gr. Ulrichstr. **47.**

**2 Bäfte-Tische 1 Grunde-Sten.** **supreme Kessel** (mit billig zu verkaufen im **Ausstellungs-Schloßchen.**

**Stadt-Theater.**

Dienstag den 28. Februar 1882.  
 12. Vorstellung im IV. Abonnement.  
**30 vierten Mal: Schützenfest!**  
 Große Rolle mit Gesang in 4 Acten von **V. Treppow**. Musik von **Steffens.**

**Benefit für Herrn Arthur Plaschke**  
 Neu einführt:  
**Prinz Friedrich.**  
 Historisches Schauspiel in 5 Acten von **Geinrich Laube.**

**Goldnes Schiffchen**  
 Heute Montag u. folgende Tage  
**Großes Künstler-Concert**  
 und **Vorstellung**  
 mit **neuem Programm.**  
**Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Wg. Dannenberg.**

**Weidenhammers Restaurant**  
 Dienstag den 28. Februar  
**Schlachtfest!**

**Raths-Tunnel.**  
 Heute Dienstag  
 großes Concert u. kom. Vorträge.  
**Carl Hackmesser.**

**Hassler'scher Verein.**  
 Dienstag den 28. Februar Abends 7 Uhr **Übung** für den **ganzen Chor** im Saale der **Volksschule**  
**Cant. von Seb. Bach.**  
 Die geehrten Mitglieder ersuche ich zahlreich und pünktlich zu erscheinen.  
**C. A. Hassler.**

**Sing-Academie.**  
 Mittwoch den 1. März Abd. 6 Uhr **Übung** im Saale der **Volksschule.**  
 Anmeldung neuer singender Mitglieder bei Herrn Musikdirector **Reubke**, Louisenstr. 10, **Vormittags 10-11 Uhr.**  
**Der Vorstand.**

**Verloren.**  
 Auf der **Eisenbahnstrecke Annendorf-Galle a/S** ein **goldenes Weidillon** mit **Monogramm W. L.** und 2 **Photographien** verloren. **Abzugeben** gegen **Belohnung**. **Salle a/S, Charlottenstraße 8, 1 Treppe.**  
**Verloren 1 gold. Öhring** mit **weißen Stein.** **Geg. ante Belohnung** abzugeben **alte Promenade 26.**  
 Ein **Weg** gefunden zwischen **Sennewitz** und **Trottha.** **Abzug bei B. Sennewitz** in **Grotisch** bei **Trottha.**  
**Glacé-Danzsch, gef. abg. Serrentst 1111.**  
**Ein großer Hund** zu verkaufen **kleiner Sandberg 14.**  
**F. D. Brief** zu spät erhalten, bitte nochmals abzugeben.  
**E. S. 23**  
 Gestlichen Dank den Herren **Doctoren Zeller** und **Braunschweig**, sowie der **Gebamme Frau Barnicke** für ihre Bemühungen bei der glücklichen aber **irren** Entbindung meiner lieben Frau.  
**A. Brachmann.**

**Familien-Nachrichten.**  
 Die glückliche Geburt eines kräftigen **Sohnes** zeigen hochsehrt an  
**Galle a/S, den 26. Februar 1882.**  
**O. Hingst** und **Frau Clara** geb. **Lutze.**  
 Gestern Abend 10 Uhr endete ein **sanfter Tod** das **Leben** meines lieben **Bruders, Schwagers** und **Onkels** **Friedrich Döhler** nach kurzem Krankenlager. Diese Trauer-  
 nachricht widmen **Fremden** und **Bekanntem** mit der **Bitte** um **füßes Beileid**  
**Die trauernden Hinterbliebenen.**  
**Galle a/S, den 27. Februar 1882.**  
**Todes-Anzeige.**  
 Sonntag Morgen 6 Uhr **entschied** sanft nach kurzen aber **schweren** Leiden meine **innigst geliebte Mutter** und **Schwester** **Johanne verw. Steinbach** geb. **Halbrecht.**  
**Die trauernden Hinterbliebenen.**  
 Heute Nacht 12 Uhr verchied nach **langen** **schweren** Leiden **unser** **guter** **lieber** **Arthur** im **Alter** von **4 Jahren** **11 Monaten.** Dies zeigen hierdurch **hiertreibt** **allen** **Bekanntem** an mit der **Bitte** um **füßes Beileid.**  
**Galle a/S, den 26. Februar 1882.**  
**Max Berner** und **Frau**

**Freunden** und **Bekanntem** die **traurige** **Nachricht**, daß **unser** **innigstgeliebte** **6 Jahre** alte Tochter **Maria** am **27. Februar** **gestorben** ist.  
**Brinck,** **Dorfstraße**, **Wifflent**, **nebst Frau.**

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.